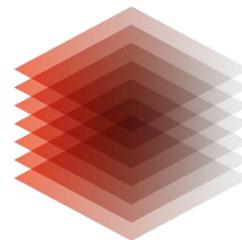




Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

CnFdI
CULTURE



TIB

Book Sprints: Offene Lehr- und Handbücher ergebnisorientiert gemeinsam schreiben

Lambert Heller, 28. Oktober 2022
Themenwoche Open Access an der SuUB Bremen
Diese Folien hier: <https://t1p.de/booksprints22> →



Ein Beispiel: FOSTER Open Science Training Handbook

<https://book.fosteropenscience.eu/>



*Photos vom Book Sprint an der TIB,
Februar 2018*

Den ersten eigenen Kuchen besser nach Backrezept, oder: Book Sprint, wie geht das?

Planen

1. Rechtzeitig planen, wer was beitragen soll, und von wem das finanziert wird.
2. Ca. 12 Expert*innen für 1 Thema einladen, sich 3-5 Tage an einem Ort zu treffen.
3. Moderator*in räumt vor und während des Sprints Bedenken und Hindernisse aus.

Sprinten

4. Allen Autor*innenhinweise geben, dann auf leerem Blatt starten lassen.
5. Thema des Buches zunächst gemeinsam zu einer Struktur ausgestalten, und...
6. ...noch am Tag 1 anfangen, zu schreiben; alle schreiben alles um, immer wieder!
7. Zwischendurch mal kurz in gemeinsamer Runde die Struktur ändern, wenn nötig.
8. Am Tag 2 weiß die Gruppe, wie es geht, übernimmt gemeinsam Verantwortung.
9. Am Ende des Sprints: Sich über Lektorats-reife (Kapitel-)Manuskripte freuen.

Nachbereiten

10. Mehr Kapitel für fettes Buch, oder nächster Serienteil? Nächster Sprint!
11. Sprinten in Google Docs, Nextcloud Texts o.ä., danach offen in GitHub.
12. Maintainer*in ermöglicht weiterhin Beiträge durch Dritte, Ausgabe als Buch etc.

...und viele weitere Beispiele

<https://tib.eu/books>



 Lambert Heller (he/him), librarian 🤖 🗨️ 🎧 🌐
@Lambo

Die @UteTeichert ist zum Gesicht des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland geworden. (Heute Abend ist sie bei @maybrittner... 🤔) @joeranDE & Co von @OERinfo haben uns über unser offenes digitales Lehrbuch "Krisenmanagement" interviewt: open-educational-resources.de/oer069/ DANKE 🙏

 open-educational-resources.de
OER069: Mit offenen Prozessen und OER zum Ziel – Lambe...
Wie mit der Methode Book Sprint sehr schnell, ergebnisorientiert, digital und offen das Lehrbuch ...

3:40 nachm. · 2. Juli 2020 · Twitter Web App

📊 Tweet-Statistiken anzeigen Sponsern

6 Retweets 1 Tweet zitieren 8 „Gefällt mir“-Angaben

Das Publizieren von Lehr- und Handbüchern ist kaputt

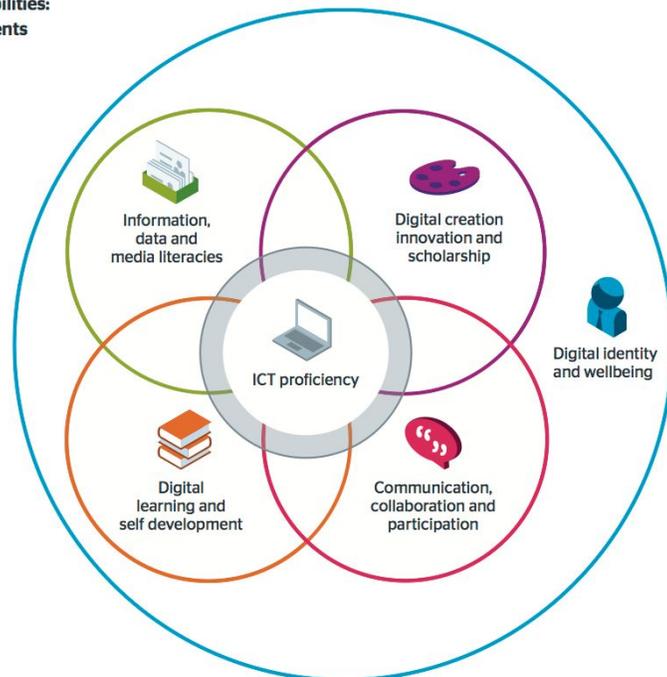
- Initiative, Marke und Rechte liegen meistens bei einem Verlag.
- Autor*innen sagen zu, schreiben dann alleine auf eine Deadline zu.
- Review, Lektorat, Updates geschehen in langsamer Black Box.
- Ergebnis ist u.a., dass die Bücher teuer und chronisch veraltet sind.
- ... und keine*r fühlt sich dafür verantwortlich, denn so ist es ja halt?!



Wie das Publizieren von Büchern heute sein sollte

- Bücher sollten den Communities ihrer Beitragenden gehören.
- Offene Methoden und Werkzeuge sowie gute Beispiele dafür sind da.
- Solche Buchprojekte sind auch digitales Empowerment der Beteiligten.

Digital capabilities:
the six elements



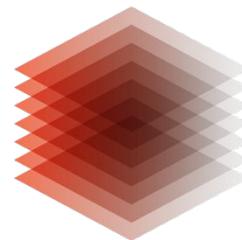
WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie





Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

CnFdI
CULTURE



TIB

MEHR INFORMATIONEN

<https://tib.eu/books>

Kontakt

Lambert Heller

lambert.heller@tib.eu



<https://scholar.social/@Lambo>



Creative Commons Attribution 3.0 Germany
<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.en>